

Bahnverkehr wird im Rheintal attraktiver

Das Bundesamt für Verkehr, die SBB sowie politische Vertreter informieren über die Bahnweiterentwicklung zwischen St.Gallen und Chur. Der Informationsanlass findet am 23. November um 19 Uhr in Buchs statt.

Region. - Die Regionen Rheintal, Werdenberg und Sarganserland fordern seit längerer Zeit einen besseren Anschluss an den Öffentlichen Verkehr. Dabei erhalten sie unter anderem Unterstützung von den Kantonen St.Gallen und Graubünden. Nebst der Einführung des REX-Halbstunden-Takts sollen auch die Fernverkehrsanschlüsse Richtung Zürich und München attraktiver werden. Am öffentlichen Informationsanlass vom Donnerstag, 23. November um 19 Uhr, im NTB in Buchs wird die Bahn-Weiterentwicklung von namhaften Referenten vorgestellt. Ronald Menzi vom Bundesamt für Verkehr gewährt einen Einblick in die Vorgeschichte und den Entscheid zum Kapazitätsausbau St.Gallen-Chur. Danach werden die Fakten und der Stand des Projekts von Stefan Gahler von der SBB vorgestellt.

Politische Unterstützung

Als Mitglied der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen informiert der St.Galler Ständerat Paul Rechsteiner über die Bahnverbesserung aus politischer Sicht. Regierungsrat Bruno Damann erläutert als Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements des Kantons St.Gallen zudem die Bedeutung für die Ostschweiz. Anschliessend an den informellen Teil diskutieren Ständerätin Karin Keller-Sutter, Ständerat Paul Rechsteiner, die Nationalräte Thomas Ammann und Martin Candinas, Regierungsrat Bruno Damann, Ronald Menzi vom Bundesamt für Verkehr, Stefan Gahler von der SBB AG sowie der Buchser Stadtpräsident und Leiter IG Bahn im Rheintal, Daniel Gut, über Themen wie Doppelspurausbauten Rheintal, Kapazitätsausbau St.Gallen-Chur und den EC-Halt St.Margrethen.

Über 200 Millionen Franken werden investiert

Um den Bahnverkehr wie geplant aufwerten zu können, ist ein Ausbau der Bahninfrastruktur zwischen Rüthi und Oberriet sowie Buchs und Sevelen notwendig. Geplant sind bis ins Jahr 2025 Investitionen in der Höhe von rund 215 Millionen Franken. Die Besucher der Informationsveranstaltung sollen einen detaillierten Projekteinblick sowie Informationen über die Herausforderungen und den voraussichtlichen Bauablauf erhalten. Anschliessend bietet sich die Möglichkeit sich beim Apéro riche auszutauschen. Der Anlass wird von der IG Bahn im Rheintal organisiert und vom Verein St.Galler Rheintal, der Region Sarganserland-Werdenberg und dem Kanton St.Gallen unterstützt. Moderiert wird der Anlass vom Journalisten Ralph Dietsche.

* * *

Informationsanlass Bahn-Weiterentwicklung zwischen St.Gallen und Chur, Donnerstag, 23. November 2017, 19 bis 21 Uhr, Hörsaal G2, NTB Interstaatliche Hochschule für Technik in Buchs SG.



Bildlegende: Die Bahninfrastruktur im Rheintal wird für 215 Millionen Franken ausgebaut. Unter anderem ist in Rüthi eine Doppelspur geplant, damit der REX-Halbstunden-Takt realisiert werden kann. Foto: pd.